

Medienmitteilung
Bern, 12. März 2021

sgv begrüsst Teststrategie und kritisiert zögerliche Öffnung

Der Schweizerische Gewerbeverband sgv begrüsst, dass der Bundesrat seine Forderung nach mehr Testen beschlossen hat. Mit dieser Teststrategie und weiteren flankierenden Massnahmen im Sinne der Logik des gezielten Schutzes ist eine vollständige Öffnung der Wirtschaft möglich. Deshalb begrüsst zwar der sgv die vorgeschlagenen Schritte beurteilt aber das Vorgehen als viel zu zögerlich und nach wie vor ohne Perspektive. Der sgv fordert das unverzügliche Ende des Lockdowns.

Der grösste Dachverband der Schweizer Wirtschaft begrüsst, dass der Bundesrat die Forderung des sgv nach mehr Testen beschlossen hat. Eine vollständige Öffnung der Wirtschaft gelingt mit der Logik des gezielten Schutzes. Sie beinhaltet die Umsetzung von Schutzkonzepten, das Contact Tracing und die Ausweitung des Impfprogramms. Die breitangelegte Teststrategie ist eine weitere zentrale flankierende Massnahme und macht eine vollständige Öffnung möglich. Deshalb ist es für den grössten Dachverband der Schweizer Wirtschaft unverständlich, wieso der Bundesrat eine solch zögerliche und nach wie vor perspektivlose Öffnungsstrategie fährt. Er ignoriert damit den Willen von Parlament, Wirtschaft und der Kantone, die eine Beendigung des Lockdowns verlangen.

Weitere Auskünfte

Fabio Regazzi, Präsident, Mobile 079 253 12 74
Hans-Ulrich Bigler, Direktor, Mobile 079 285 47 09

Als grösste Dachorganisation der Schweizer Wirtschaft vertritt der Schweizerische Gewerbeverband sgv über 230 Verbände und gegen 500 000 KMU, was einem Anteil von 99.8 Prozent aller Unternehmen in unserem Land entspricht. Im Interesse der Schweizer KMU setzt sich der grösste Dachverband der Schweizer Wirtschaft für optimale wirtschaftliche und politische Rahmenbedingungen sowie für ein unternehmensfreundliches Umfeld ein.